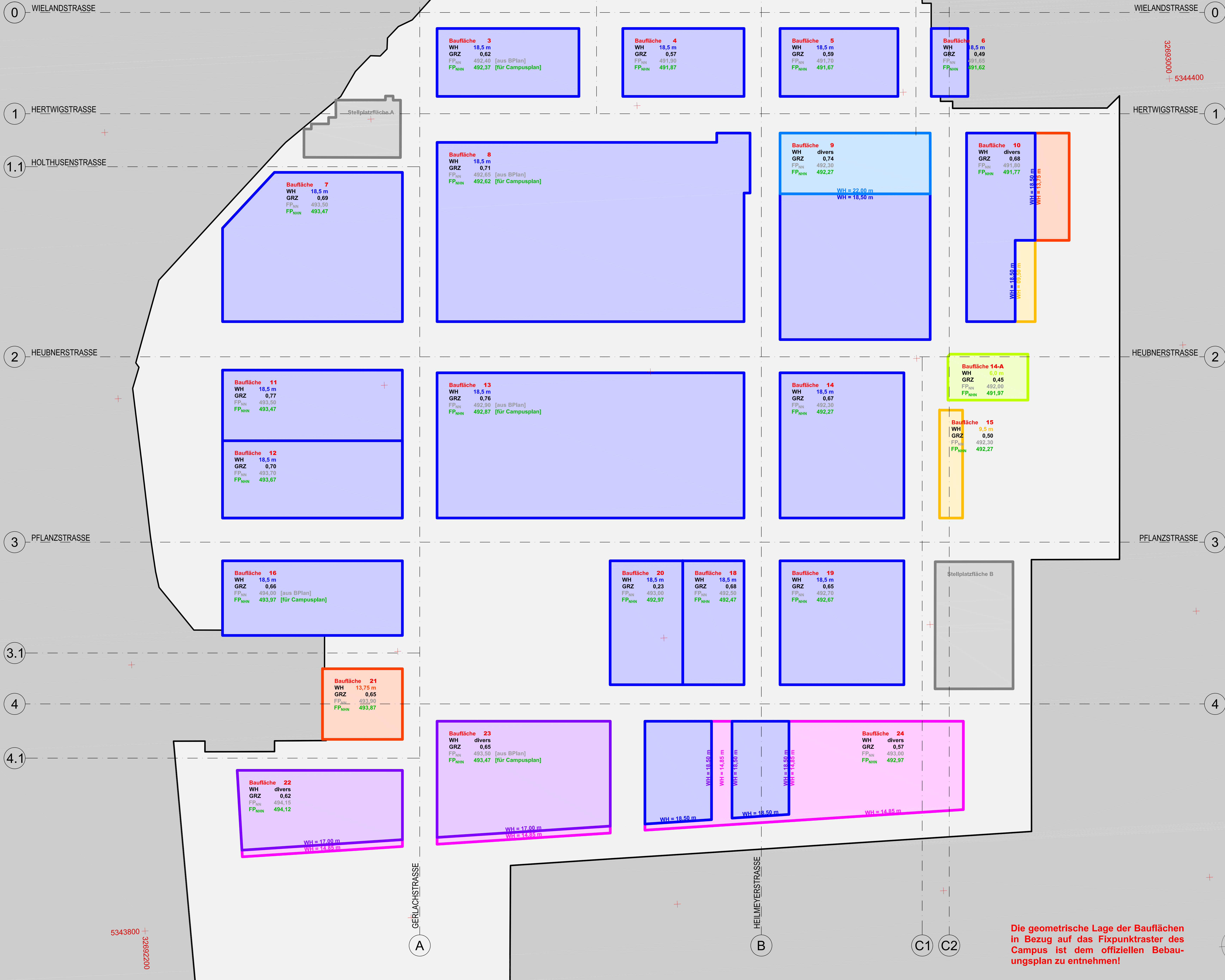


Infoblatt zum Bebauungsplan Nr. 28 für die Überführung der Höhenlage der Fußpunkte aus den Bauflächen vom Höhensystem DHHN12 (NN) zum Höhensystem DHHN2016 (NHN) des Campusplans



A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN	
3.1	GRZ 0,7 max. zulässige Grundflächenzahl (GRZ) bezogen auf das festgesetzte Baugrundstück, z. B. 0,7
3.2	WH 18,50 maximal zulässige Wandhöhe, z. B. 18,50 m
3.3	FP_NN 493,00 festgelegter Fusspunkt der Wandhöhe, z. B. 493,00 m ü. NN (DHHN12)
3.3a	FP_NHN 492,97 festgelegter Fusspunkt der Wandhöhe, z. B. 492,97 m ü. NHN (DHHN2016)
4.1a	Baugrenze mit Wandhöhe WH = 22,00 m
4.1b	Baugrenze mit Wandhöhe WH = 18,50 m
4.1c	Baugrenze mit Wandhöhe WH = 17,00 m
4.1d	Baugrenze mit Wandhöhe WH = 14,85 m
4.1e	Baugrenze mit Wandhöhe WH = 13,75 m
4.1f	Baugrenze mit Wandhöhe WH = 9,50 m
4.1g	Baugrenze mit Wandhöhe WH = 6,00 m
5.2	Flächen für Stellplätze
C1 HINWEISE DURCH PLANZEICHEN	
1.1	A Strassenachsen, z. B. "A" (A, B, C1, C2, 0, 1, 2, 3, 3.1, 4, 4.1)
2.15	Zaun
2.6	Baufläche 28 Bezeichnung der Bauflächen, z. B. Baufläche 20
2.9	Flussname Strassenname des internen Strassennetzes, z. B. Pflanzstrasse
2.9.1	Vermessungskreuz

HINWEIS ZU DIESEM INFOBLATT

Dieses Infoblatt ist erforderlich, um die Höhenangaben der in den Bauflächen des Bebauungsplans Nr. 28 angeführten Fußpunkte (FP) vermessungstechnisch korrekt in den auf das UTM-Koordinatensystem und auf das DHHN2016-Höhensystem umgestellten Campusplan von Helmholtz München übernehmen zu können.

Der ursprüngliche Bebauungsplan Nr. 28 „Sondergebiet Forschung in Neuherberg der GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit“ vom 17.11.1998 wurde in dem zur damaligen Zeit gültigen amtlichen Lage- und Höhenbezugsystem erstellt. Für das Lagebezugsystem galt damals das Gauß-Krüger-Koordinatensystem (Bezugsepoche: Bessel 1841), mit dem für Bayern gültigen 4. Meridianstreifen als geographische Länge GK 4. Für das Höhenbezugsystem galt damals das System DHHN12 (Deutsches Haupthöhennetz 2012) mit dem Nullniveau „Normalnull“ (abgekürzt: NN); DHHN12 wird auch als „Höhen über NN“ oder „Höhen im Status 100“ bezeichnet.

In dem jetzt geänderten Bebauungsplan Nr. 28 „Sondergebiet Forschung in Neuherberg“, der zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Infoblatts nicht als finale Ausfertigung, sondern als Satzungsbeschluss vom 25.01.2021 vorlag, wurden die bisherigen Bezugssysteme von damals beibehalten. Der Lagebezug ist weiterhin im Gauß-Krüger-System geführt, und der Höhenbezug im System DHHN12.

Da inzwischen in Bayern das amtliche Bezugssystem ETRS89/UTM (European Terrestrial Reference System 1989) gilt, hat Helmholtz München seinen Campusplan mit dem Index 08 vom 20.02.2020 in dieses neue System überführt, um die auf dem Campus vorhandenen Höhenfestpunkte richtig wiederzugeben. Somit gilt für das Lagebezugsystem hier das UTM-Koordinatensystem (Bezugsepoche: GRS80) mit der für Bayern gültigen Meridianzone 32. Für das Höhenbezugsystem gilt System DHHN2016 mit dem Nullniveau „Normalhöhennull“ (abgekürzt: NHN); DHHN2016 wird auch als „Höhen über NHN“ oder „Höhen im Status 170“ bezeichnet.

Dieses Infoblatt überführt die Höhen der amtlich festgelegten Fußpunkte (FP) aus dem Bebauungsplan mit dessen historischen Vermessungssystemen (GK, DHHN12) in den Campusplan mit den aktuellen Vermessungssystemen (UTM, DHHN2016).

Für dieses Infoblatt vorgenommene Anpassung des Lagesystems

Der geänderte Bebauungsplan Nr. 28 wurde im Lagesystem Gauß-Krüger 4. Meridianstreifen erstellt. Der hier vorliegende Auszug von Inhalten dieses Bebauungsplanes wurde über ausgewählte Katasterpunkte in das Lagesystem UTM, Zone 32 überführt. Die Lageinformation der Passpunkte in Ausgangs- und Zielssystem wurde dem amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem entnommen. Aufgrund der für dieses Gebiet sehr ähnlichen Abklingmaßstäbe konnte die winkeltreue Transformation maßhaltig erfolgen.

Für dieses Infoblatt vorgenommene Anpassung des Höhensystems

Der geänderte Bebauungsplan Nr. 28 wurde im Höhensystem DHHN12 (NN) erstellt. Der hier vorliegende Auszug weist die festgelegten Fußpunkte für die Wandhöhen sowohl in DHHN12, als auch in dem aktuell gültigen amtlichen Höhenbezugsystem DHHN2016 (NHN) aus. Die Umrechnung erfolgte auf Zenitmeter gerundet über den für dieses Gebiet gültigen Höhenoffset $H_{NHN} = H_{NN} - 0,035$ m, wie er im amtlichen Festpunktinformationssystem nachgewiesen ist.

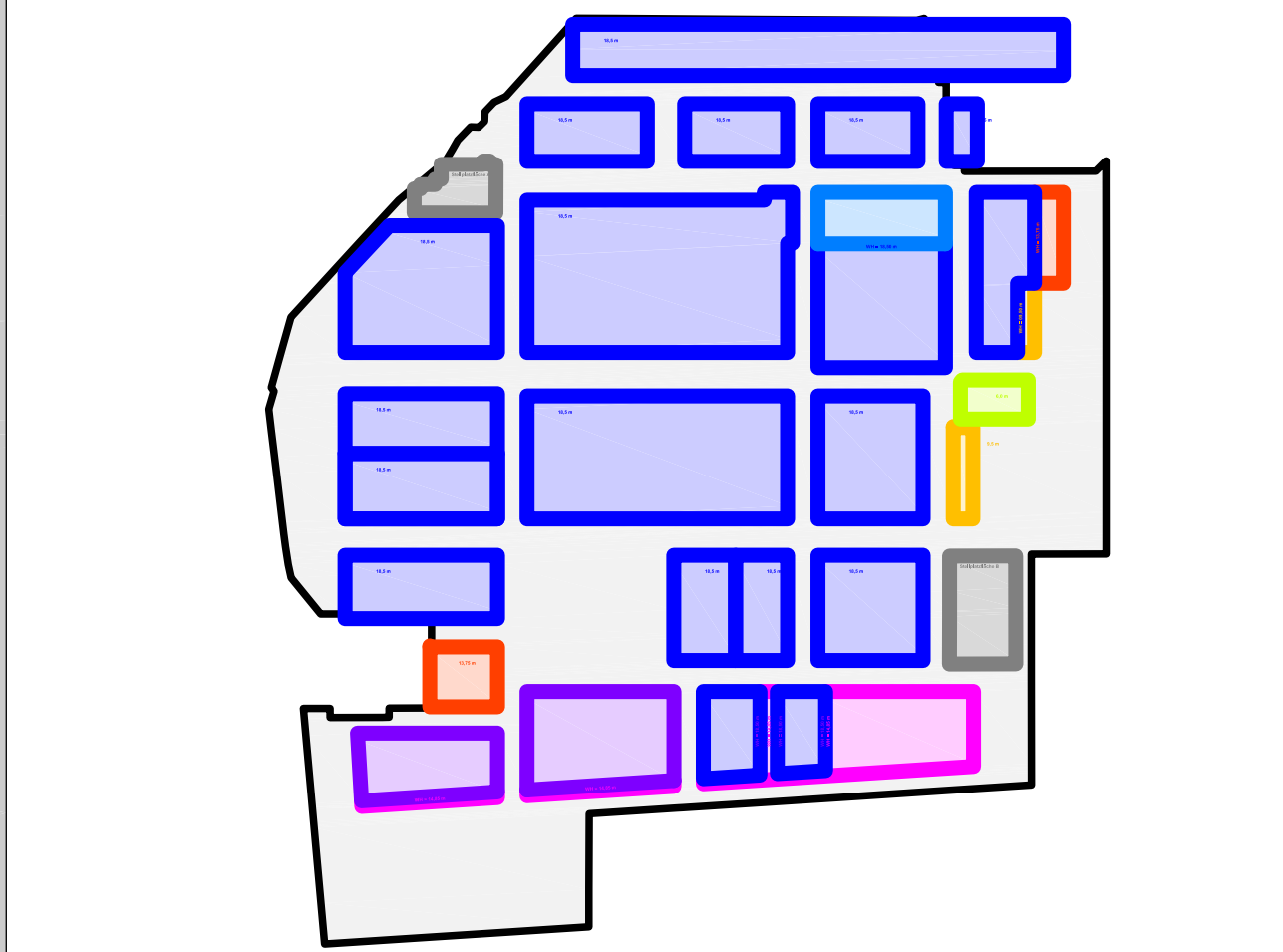
Die Inhalte des amtlichen Liegenschaftskatasters sind auf Grundlage von Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung eingetragen. Die Darstellung der Flurstücksgrenze ist keine verbindliche Grenzfeststellung im Sinne des VermKatG. Rechtliche Ansprüche können darauf nicht gestützt werden.

BESTÄTIGUNG DER ANPASSUNGEN

durch den Prüfverständigen für Vermessung im Bauwesen:

03.02.2023 Datum
Dipl.-Ing. Martin Goelz Name, Vorname
Stempel und Unterschrift

Ind.	Bezeichnung	Datum	Gez.



HELMHOLTZ MUNICH			
Planinhalt:	Infoblatt zu BPlan Nr. 28 Überführung der Höhenlage der Fußpunkte von DHHN12 nach DHHN2016	Liegenschaft Neuherberg Ingolstädter Landstr. 1 85764 Neuherberg	
Planverfasser Aufmaß:		Gezeichnet	-
		Datum	-
Planverfasser Aufmaß:		Gezeichnet	A. Walter
		Datum	09.01.2023
Planverfasser Freiflächen:		Gezeichnet	-
		Datum	-
Planverfasser Hochbau:	Helmholtz Zentrum München Hauptabteilung Infrastruktur Abt. Bau- und Liegenschaftsentwicklung	Gezeichnet	INF BAU-MNA
		Datum	25.01.2023
Plannummer:	01_0GES_000LP_90_BPLAN_INFO	Planindex	ohne
Maßstab:	1 : 1.000	Planformat:	1.189 x 841
	1 : 2.000		59,4 x 42,0
	1 : 5.000		21,0 x 29,0
		Plangröße:	1.189 x 841
			59,4 x 42,0
			21,0 x 29,0
		Plandatum:	03.02.2023